

Automatikschalter Universal 1,10 m

Art.-Nr.: ..17181..

Automatikschalter Universal 2,20 m

Art.-Nr.: ..17281..

Bedienungsanleitung**1 Sicherheitshinweise**

Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet. Auch bei ausgeschaltetem Gerät ist die Last nicht galvanisch vom Netz getrennt.

Nicht auf das Sensorfenster drücken. Gerät kann beschädigt werden.

Gerät ist nicht für den Einsatz in der Einbruchmeldetechnik oder der Alarmtechnik geeignet.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

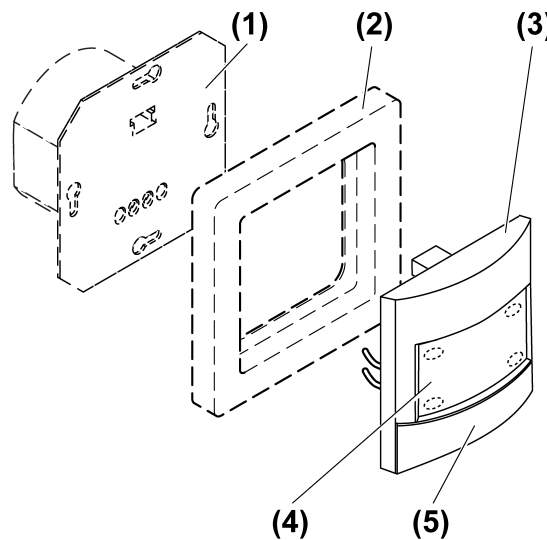
2 Geräteaufbau

Bild 1: Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

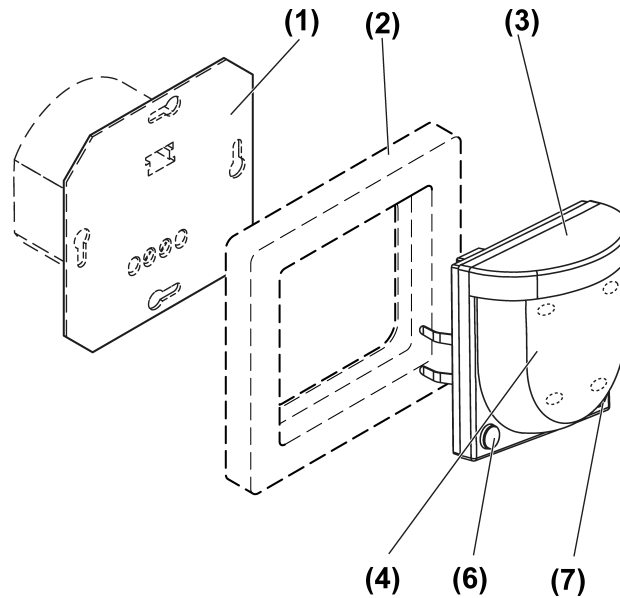


Bild 2: Bewegungsmelderaufsatz 2,20m

- (1) Up-Einsatz
- (2) Rahmen
- (3) Bewegungsmelderaufsatz
- (4) Sensorfenster und Status-LED
- (5) Schalter **0 AUTO I**
- (6) Taste **OFF**
- (7) Taste **ON**

Status-LED

rote LED leuchtet	Selbsttest
rote LED blinkt 3 s an / 3 s aus	Alarmfunktion aktiv
rote LED blinkt 0,5 s an / 0,5 s aus	Alarm wurde ausgelöst
rote LED blinkt dreimal dann 1 s Pause	Aufsatz war zuvor mit einem anderen Einsatz verbunden
gelbe LED leuchtet	Funktion "Dauer-Aus" oder "Aus für 0,5 - 5 Stunden" aktiv
gelbe LED blinkt	Anwesenheitssimulation aktiv
grüne LED leuchtet	Funktion "Dauer-Ein" oder "Ein für 0,5 - 5 Stunden" aktiv
blaue LED leuchtet	Gerät ist mit einem mobilen Endgerät und aktiver App gekoppelt
blaue LED blinkt 0,5 s an / 0,5 s aus	Bluetooth-Koppelmodus aktiv

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Automatisches Schalten von Beleuchtung, abhängig von Wärmebewegung und Umgebungshelligkeit
- Betrieb mit UP-Einsatz zum Schalten oder Dimmen oder 3-Draht-Nebenstelle aus dem LB-Management
- Wandmontage auf UP-Einsatz

Produkteigenschaften

Funktionen direkt am Aufsatz

- Erweiterung des Erfassungsbereiches in Kombination mit 3-Draht-Nebenstelle
- Dauer-Ein, Dauer-Aus
- Bedienung mit 2-Draht-, 3-Draht-Nebenstelle, Drehdimmer-Nebenstelle oder Taster
- Dimmeinsatz ist über Nebenstelle dimmbar
- Zurücksetzen auf Werkseinstellung

Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

- Abdeckblende zum Einschränken des Erfassungsbereiches

Funktionen über App

- Einstellen der Helligkeitsschwelle
- Einstellen der Empfindlichkeit der PIR-Sensoren
- Einstellen der Nachlaufzeit
- Dauer-Ein, Dauer-Aus
- Ein oder Aus für 0,5 - 5 Stunden
- Abschaltvorwarnung
- Dynamische Nachlaufzeit
- Anwesenheitssimulation
- Alarmfunktion
- Zeitschaltfunktion
- Bediensperre
- Reduzierte Basisempfindlichkeit
- Automatische Sommer- Winterzeitumstellung
- Testbetrieb

In Kombination mit einem Schalteinsatz

- Kurzzeitbetrieb

In Kombination mit einem Dimmeinsatz

- Einschalten mit zuletzt eingestellter Helligkeit oder gespeicherter Einschalthelligkeit
- Einstellen der minimalen Helligkeit
- Einstellen der maximalen Helligkeit
- Hotelfunktion
- Nachtlichtfunktion

Automatikbetrieb

Das Gerät erfasst Wärmebewegungen von Personen, Tieren oder Gegenständen.

- Das Licht wird eingeschaltet, wenn das Erfassungsfeld betreten wird und die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist.
- Mit jeder erfassten Bewegung startet die Nachlaufzeit erneut.
- Das Licht wird ausgeschaltet, wenn im Erfassungsfeld keine Bewegung mehr erfasst wird und die Nachlaufzeit abgelaufen ist oder das Umgebungslicht hell genug ist und die Nachlaufzeit abgelaufen ist.

Zur Vermeidung eines Einschaltens durch ein abkühlendes Leuchtmittel, werden nach dem Ausschalten für eine kurze Verriegelungszeit keine Bewegungssignale ausgewertet. Um die Zeit möglichst kurz zu halten, passt sich der Bewegungsmelder an die Umgebungsbedingungen an.

Verhalten nach Netzspannungsausfall

Nach Netzspannungswiederkehr führt das Gerät für maximal 20 Sekunden einen Selbsttest durch. Nach Abschluss des Selbsttests ist das Gerät betriebsbereit.

- i** Blinkt die rote Status-LED wiederholt dreimal, war der Aufsatz zuvor mit einem anderen Einsatz verbunden. Um die Funktion wieder zu ermöglichen, entweder den Aufsatz auf den zugehörigen Einsatz stecken oder bei Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m Schalter (5) innerhalb von 10 Sekunden aus Position AUTO in Position OFF und wieder in Position AUTO schieben, Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m Taste OFF länger 4 Sekunden drücken.

Während des Selbsttests gilt:

- Die rote Status-LED leuchtet
- Die Last ist ausgeschaltet
- Bewegungen werden nicht erfasst
- Das Gerät kann über Nebenstellen bedient werden

4 Inbetriebnahme

App auf mobilem Endgerät installieren

Voraussetzung für die Bedienung per App ist ein mobiles Endgerät mit Bluetooth-Schnittstelle mit dem Betriebssystem Android oder iOS.

- Die App Clever Config aus dem iTunes App Store (iOS) oder Google Play Store (Android) herunterladen und installieren.

Mobiles Endgerät über Bluetooth koppeln

Voraussetzung: Einsatz und Aufsatz müssen betriebsbereit sein. Das mobile Endgerät befindet sich in der Nähe vom Aufsatz.

- Koppelmodus aktivieren Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m: Schalter (5) aus Position **AUTO** (Mitte) nach rechts schieben.
Die grüne LED leuchtet und das Licht ist eingeschaltet.
 - Innerhalb 1 Minute die Linse für mindestens 4 Sekunden abdecken.
 - Koppelmodus aktivieren Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m: Taste **ON** (7) länger als 4 Sekunden drücken.
Die blaue LED blinkt. Der Koppelmodus ist für 1 Minute aktiv.
 - App starten und nach zu koppelndem Gerät suchen.
Aufsatz wird mit dem Endgerät gekoppelt und in der App angezeigt.
Der Koppelmodus wird nach erfolgreicher Kopplung automatisch verlassen. Die blaue LED leuchtet zur Bestätigung einer aktiven Verbindung.
- i** Es können maximal 8 mobile Endgeräte mit einem Aufsatz gekoppelt werden. Beim Kopplern des 9. Gerätes wird das Älteste gelöscht.

5 Bedienung

Bedienung über 2-Draht-, 3-Draht-Nebenstelle mit Tastaufsatz oder Taster

Es können mehrere Nebenstellen miteinander kombiniert werden. Alle hier beschriebenen Bedienungen sind auch per App möglich. Die Bedienung mit der Drehdimmer-Nebenstelle ist in der Anleitung der Drehdimmer-Nebenstelle beschrieben.

Licht für die Dauer der Nachlaufzeit einschalten

- Tastaufsatz oder Taster kurz drücken.
- i** Wird der Tastaufsatz oder der Taster nach dem Einschalten erneut gedrückt, wird die Nachlaufzeit neu gestartet. In Kombination mit einem Dimmeinsatz wird wieder auf Einschalthelligkeit geschaltet.
- i** Kurzzeitbetrieb: Bei gedrückter Betätigung erfolgen für 1 Minute alle ca. 3 Sekunden Impulse. Ausnahme 3-Draht-Nebenstelle hier erfolgt nur ein Impuls.

Helligkeit einstellen, nur in Kombination mit Dimmeinsatz

- Tastaufsatz oben oder unten bzw. Taster lang drücken.

Einschaltheelligkeit speichern, nur in Kombination mit Dimmeinsatz

- Helligkeit einstellen.
 - Tastaufsatz vollflächig länger 4 Sekunden drücken.
- i** Mit einem Taster kann die Einschalthelligkeit nicht gespeichert werden.

Einschaltheelligkeit löschen, nur in Kombination mit Dimmeinsatz

- Tastaufsatz kurz drücken: Licht schaltet mit Einschalthelligkeit ein.
 - Tastaufsatz vollflächig länger 4 Sekunden drücken: Einschalthelligkeit ist gelöscht. Das Einschalten erfolgt auf den zuletzt eingestellten Helligkeitswert.
- i** Mit einem Taster kann die Einschalthelligkeit nicht gelöscht werden.

Bedienung am Aufsatz

Mit dem Schalter bzw. den beiden Tasten kann zwischen Automatikbetrieb, Dauer-Ein und Dauer-Aus umgeschaltet werden.

- Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m: Schalter (5) in Position **ON** oder **OFF** schieben.
- Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m: Taste **ON** (7) oder **OFF** (6) drücken.
Funktion Dauer-Ein grüne LED leuchtet oder Dauer-Aus gelbe LED leuchtet.

- i** Um wieder den Automatikbetrieb einzuschalten, beim Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m den Schalter (5) wieder in Mittelposition schieben, beim Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m erneut Taste ON (7) oder OFF (6) drücken. Grüne oder gelbe LED erlischt.

6 Informationen für Elektrofachkräfte

**GEFAHR!**

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Gerät freischalten. Spannungsführende Teile abdecken.

Bewegungserfassung

Die Erfassung von Wärmequellen durch einen Bewegungsmelder und damit die Größe des Erfassungsfeldes wird beeinflusst durch:

Geometrie des Erfassungsfeldes, Montagehöhe und eingestellter Empfindlichkeit (Bild 3) bis (Bild 10)

Bewegungsrichtung: Beim tangentialen Passieren des Bewegungsmelders entsteht ein Wärmesignal, welches gut ausgewertet werden kann. Bei Bewegungen radial auf den Sensor zu, ist das Wärmesignal kleiner also schwerer auszuwerten und somit die Reichweite geringer.

- i** Die folgenden Angaben zur Größe des Erfassungsfeldes sind pauschale Richtwerte. Abhängig von der Einbauumgebung und der Intensität der Wärmebewegung können Abweichungen entstehen.

Erfassungsfeld und Reichweite Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

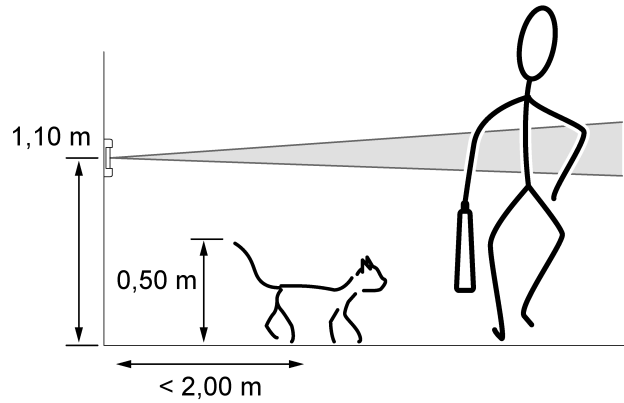


Bild 3: Erfassungsfeld und Einbauhöhe Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

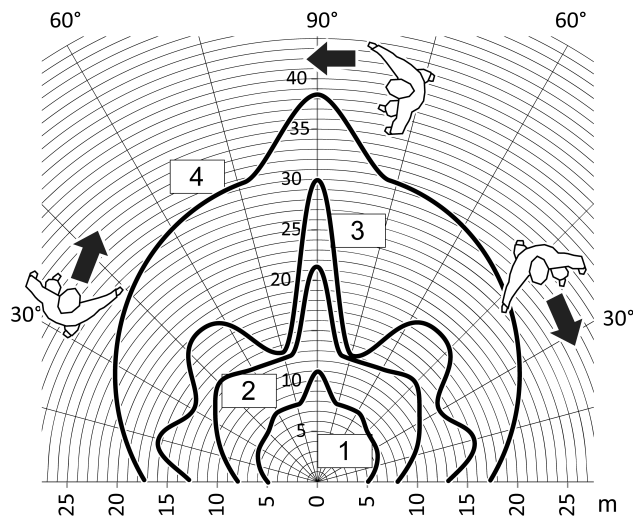


Bild 4: Reichweite bei tangentialer Bewegungsrichtung Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

- 1 25 % Empfindlichkeit
- 2 50 % Empfindlichkeit
- 3 75 % Empfindlichkeit
- 4 100 % Empfindlichkeit

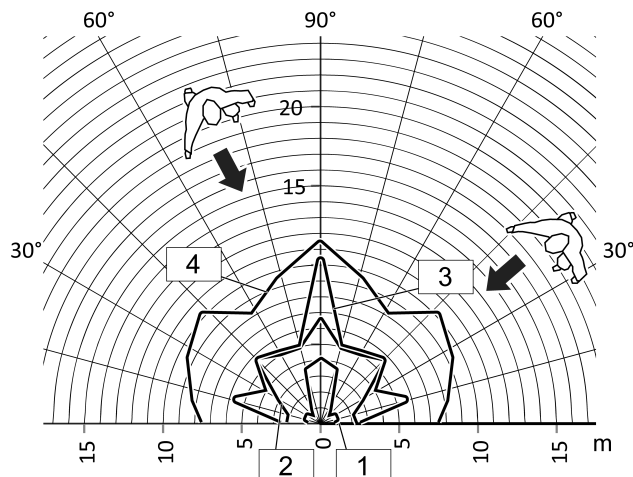


Bild 5: Reichweite bei radialer Bewegungsrichtung Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

- 1 25 % Empfindlichkeit
- 2 50 % Empfindlichkeit
- 3 75 % Empfindlichkeit
- 4 100 % Empfindlichkeit

Erfassungsfeld und Reichweite Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m

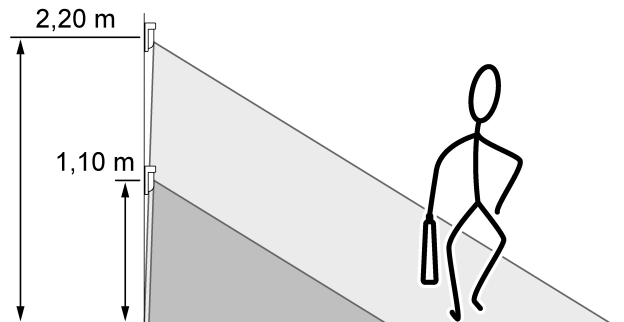


Bild 6: Erfassungsfeld und Einbauhöhe Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m

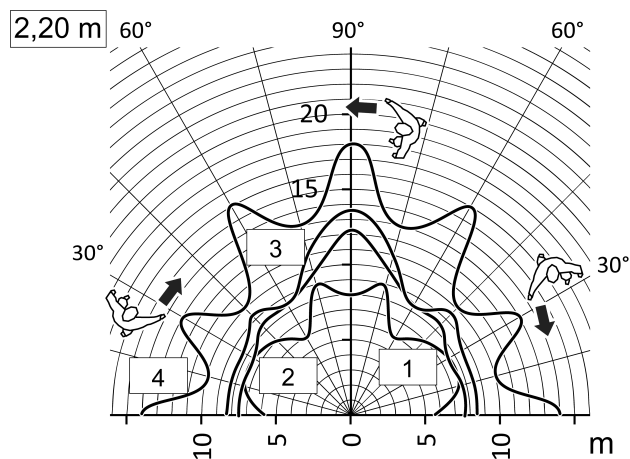


Bild 7: Reichweite bei tangentialer Bewegungsrichtung Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m, Einbauhöhe 2,20 m

- 1 25 % Empfindlichkeit
- 2 50 % Empfindlichkeit
- 3 75 % Empfindlichkeit
- 4 100 % Empfindlichkeit

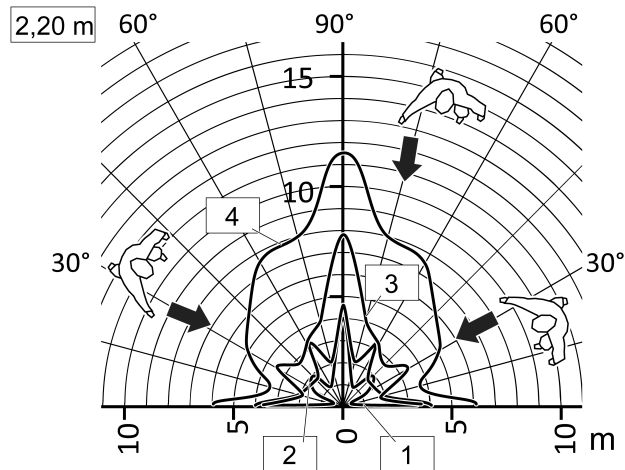


Bild 8: Reichweite bei radialer Bewegungsrichtung Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m, Einbauhöhe 2,20 m

- 1 25 % Empfindlichkeit
- 2 50 % Empfindlichkeit
- 3 75 % Empfindlichkeit
- 4 100 % Empfindlichkeit

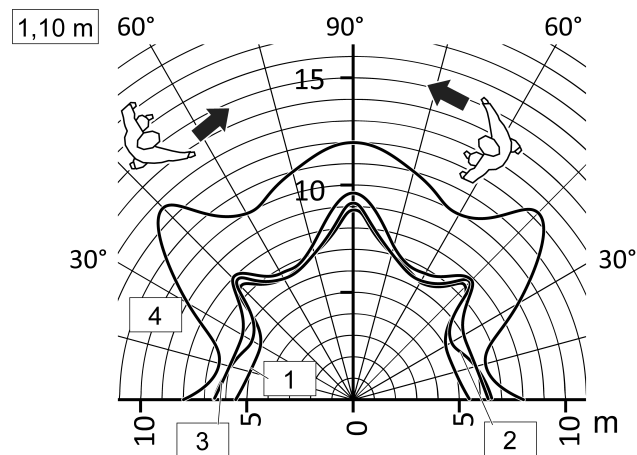


Bild 9: Reichweite bei tangentialer Bewegungsrichtung Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m, Einbauhöhe 1,10 m

- 1 25 % Empfindlichkeit
- 2 50 % Empfindlichkeit
- 3 75 % Empfindlichkeit
- 4 100 % Empfindlichkeit

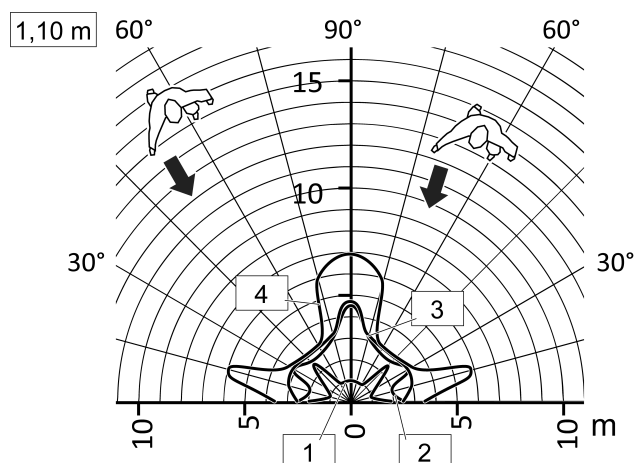


Bild 10: Reichweite bei radialer Bewegungsrichtung Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m, Einbauhöhe 1,10 m

- 1 25 % Empfindlichkeit
- 2 50 % Empfindlichkeit
- 3 75 % Empfindlichkeit
- 4 100 % Empfindlichkeit

Montageort auswählen

- Vibrationsfreien Montageort wählen. Vibrationen können zu ungewollten Schaltungen führen.
- Für optimale Reichweite Montageort tangential zur Bewegungsrichtung auswählen.
- Störquellen im Erfassungsfeld vermeiden. Störquellen können den Bewegungsmelder zum Auslösen bringen, z. B. Wärmequellen wie Heizgeräte, Auslässe von Lüftungsöffnungen oder Klimaanlage, Kopierer, Drucker, Kaffeemaschinen, zugige Türöffnungen, Tiere etc.

Aufsatz montieren

- UP-Einsatz ordnungsgemäß anschließen und montieren (siehe Anleitung UP-Einsatz).
- i** Um die Schutzart IP44 sicherzustellen, sind weitere Montageschritte notwendig (siehe Anleitung Dichtungsset).
- Aufsatz mit Rahmen auf UP-Einsatz stecken.

Erfassungsfeld erweitern

Zur Erweiterung des Erfassungsfeldes 3-Draht-Nebenstelle mit Präsenz- oder Bewegungsmelder-Aufsatz anschließen. Die Hauptstelle wertet Signale der Nebenstelle aus und schaltet die Beleuchtung ein.

Erfassungsfeld einschränken

Das Erfassungsfeld kann durch die Reduzierung der Empfindlichkeit oder das Abschalten eines Sensors, eingeschränkt werden.

Alternativ kann das Erfassungsfeld bei Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m auch mit einer Blende eingeschränkt werden (Bild 11).

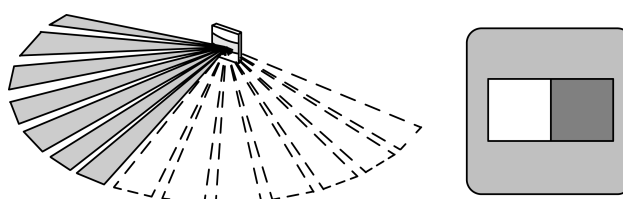


Bild 11: Erfassungsfeld einschränken Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

Blende montieren

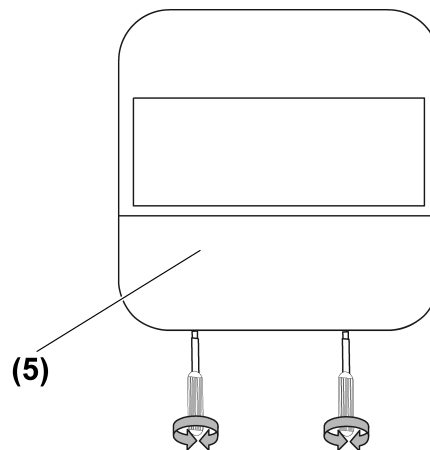


Bild 12: Demontage Abdeckung Serie CD/LS

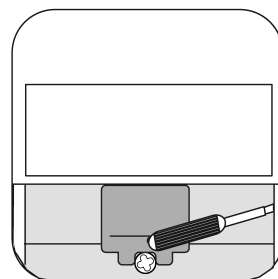


Bild 13: Demontage Designabdeckung Serie CD/LS

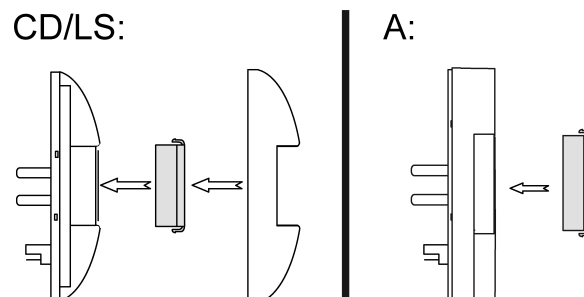


Bild 14: Montage Blende Serie CD/LS und A

Serie CD, LS

- Schalter (5) abnehmen (Bild 12).
- Designabdeckung vorsichtig mit Schraubendreher entfernen (Bild 13).
- Blende für linke oder rechte Seite des Gerätes montieren (Bild 14).

Serie A:

- Blende von vorne auf die linke oder rechte Seite des Geräts montieren (Bild 14).

Schalter arretieren

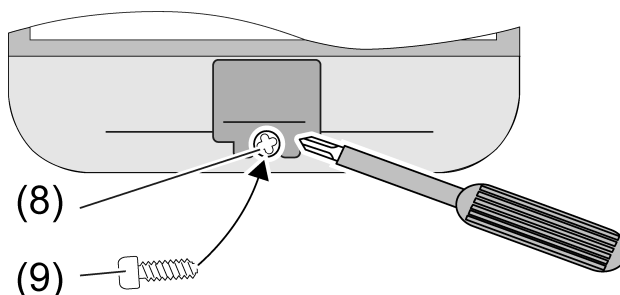


Bild 15: Schalter arretieren

Bei Bedarf kann der Schalter mechanisch auf der Stellung **AUTO** arretiert werden. Hierzu die beiliegende Schraube (9) verwenden

- Abdeckung des Schalters (5) abnehmen (Bild 12).
- Schraube (9) in Bohrung (8) drehen (Bild 15).

Geräteeinstellungen vornehmen

Die Einstellungen erfolgen per App

Werkseinstellungen

Funktion	Einstellung
Betriebsfunktion	Automatikbetrieb
Empfindlichkeit	100 %
Erfassungswinkel	180°
Helligkeitsschwelle	10 Lux
Nachlaufzeit	2 Minuten
Zusatzfunktionen	ausgeschaltet

Erfassungsfeld prüfen

Erkannte Bewegungen werden in der App und von der roten LED angezeigt. Die Beleuchtung wird für ca. 1 Sekunde eingeschaltet. Soll das Licht nicht in Abhängigkeit von Bewegung geschaltet werden zusätzlich die Funktion Dauer-Ein oder Dauer-Aus aktivieren.

- i** 3-Draht-Nebenstelle: Erkannte Bewegungen werden an die Hauptstelle gesendet. Diese schaltet entsprechend ihrer Einstellungen.
- Gehtest per App aktivieren und Erfassungsfeld abschreiten. Die Funktion wird nach ca. 5 Minuten automatisch beendet.

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- i** Nach dem Zurücksetzen auf Werkseinstellung muss das Gerät aus der App entfernt werden. Bei iOS-Endgeräten muss das Gerät zusätzlich aus der Liste der gekoppelten Bluetooth-Geräte entfernt werden (Einstellungen/Bluetooth). Ansonsten ist eine erneute Kopplung nicht möglich.

Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

- Gerät kurz von der Netzspannung trennen.
Rote LED leuchtet, Selbsttest läuft.
- Innerhalb von 1 Minute nach Einschalten der Netzspannung Schalter (5) aus Position **AUTO** (Mitte) nach links schieben.
Nach ca. 20 Sekunden blinkt die rote LED schnell.
- Innerhalb von 10 Sekunden Schalter (5) in Position **AUTO** (Mitte), danach zurück nach links und nochmals in Position **AUTO** (Mitte) schieben.

Rote LED blinkt langsamer, Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt und startet neu.

Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m

- Gerät kurz von der Netzspannung trennen.
Rote LED leuchtet, Selbsttest läuft.
- Innerhalb von 1 Minute nach Einschalten der Netzspannung Taste **OFF** (6) länger 20 Sekunden drücken.
Nach ca. 20 Sekunden blinkt die rote LED schnell.
- Innerhalb von 10 Sekunden loslassen und erneut kurz betätigen.
Rote LED blinkt langsamer, Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt und startet neu.

7 Technische Daten

Umgebungstemperatur	-20 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Schutzart	IP20
Helligkeitseinstellung	ca. 5 ... 500 lx und Tagbetrieb
Empfindlichkeit	0, 25, 50, 75, 100 %
Nachlaufzeit	ca. 10 s ... 60 min
Montagehöhe	
Art.-Nr. ...17181..	1,10 m
Art.-Nr. ...17281..	1,10 m / 2,20 m
Erfassungswinkel	180 °
Funkfrequenz	2,402 ... 2,480 GHz
Sendeleistung	max. 2,5 mW, Klasse 2
Sendereichweite	typ. 10 m

8 Parameterliste

Über App einstellbare Parameterliste

Abhängig vom Einsatz können per App die folgenden Parameter verändert werden.

Einstellungen bei Schalt- und Dimmeinsätzen

Parameter	Einstellmöglichkeiten, Werkseinstellung	Erklärung
Betriebsfunktion	Automatik, Ein, Aus Werkseinstellung: Automatik	Automatik: Die Last wird abhängig von Bewegung und Helligkeit geschaltet. Ein bzw. Aus: Die Last ist dauerhaft ein- bzw. ausgeschaltet.
Dauer begrenzen	Ein, Aus Werkseinstellung: Aus	Zeitbegrenzung für die Funktionen "Ein" und "Aus". Nach Ablauf der Zeit ist das Gerät wieder im Automatikbetrieb. Die Zeit kann Stufenweise von 0,5 - 5 Stunden eingestellt werden. Werkseinstellung: 2 h
Erfassungseinstellung	Empfindlichkeit: 0, 25, 50, 75, 100%	Empfindlichkeit: Einstellbar in 5 Stufen für jeden Sensor A - B einzeln. Zum Einschränken des Erfassungsfel-

Parameter	Einstellmöglichkeiten, Werkseinstellung	Erklärung
	Werkseinstellung: Empfindlichkeit: 100%, Gehtest: Aus, Reduzierte Basisempfindlichkeit: Aus	des einzelnen Sensor abschalten. Dafür Empfindlichkeit auf 0% einstellen. Gehtest Ein: Prüfen des Erfassungsfeldes. Die Funktion endet automatisch nach 5 Minuten. Reduzierte Basisempfindlichkeit Ein: Reduzierte Basisempfindlichkeit für den Einsatz in Umgebungen mit Störquellen.
Helligkeitseinstellung	Einschaltswelle: Bewegungsmelder: 5 ... 500 lx und Tagebetrieb Präsenzmelder: 5 ... 1000 lx und Tagebetrieb Werkseinstellung: 5 lx, Tagbetrieb Aus	Einschaltswelle: Helligkeitswert bei deren Unterschreitung und erkannter Bewegung die Last eingeschaltet wird. Tagbetrieb Ein: Gerät arbeitet helligkeitsunabhängig.
Nachlaufzeit	10 s ... 60 min Werkseinstellung: 2 min, Dynamische Nachlaufzeit Aus	Für diese Zeit bleibt die Last noch eingeschaltet, auch wenn keine Bewegungen mehr erkannt werden oder das Umgebungslicht hell genug ist. Dynamische Nachlaufzeit Ein: Das Gerät ermittelt selbstständig und dynamisch aus erkannten Bewegungen eine Nachlaufzeit innerhalb vorgegebener Grenzen. Dabei wird die Nachlaufzeit bei nachhaltiger Anwesenheit erhöht bzw. bei nachhaltiger Abwesenheit reduziert. Die maximale Nachlaufzeit ist dabei die eingestellte Nachlaufzeit. Die kürzeste Nachlaufzeit beträgt 10 Sekunden. Bei Nachlaufzeiten ab 5 Minuten ist zusätzlich die Funktion Kurzpräsenzerkennung aktiv.
Betriebsart	Bewegungsmelderbetrieb, Präsenzmelderbetrieb Werkseinstellung: Bewegungsmelderbetrieb	Einstellung, ob das Gerät als Bewegungsmelder oder Präsenzmelder arbeitet.
Bediensperre	Ein, Aus Werkseinstellung: Aus	Bei aktiver Bediensperre kann das Gerät nicht vor Ort bedient werden. Für den Einsatz in öffentlichen Bereichen.
Anwesenheitssimulation starten	Ein, Aus Werkseinstellung: Aus	Die Funktion kann erst aktiviert werden, nachdem über 24 Stunden Zeiten gespeichert wurden. Im Automatikbetrieb werden fortlaufend Zeiten gespeichert, zu denen die Beleuchtung eingeschaltet wurde. Über einen Zeitraum von 24 Stunden werden maximal 60 Schaltungen gespeichert. Erfolgen mehr Schaltungen, werden jeweils die ältesten überschrieben. Bei eingeschalteter Anwesenheitssimulation wird die Beleuchtung helligkeitsabhängig zu den

Parameter	Einstellmöglichkeiten, Werkseinstellung	Erklärung
		gespeicherten Zeiten eingeschaltet. Das Ausschalten erfolgt nach Ablauf der Nachlaufzeit. Erkannte Bewegungen verlängern die Nachlaufzeit oder das Licht wird helligkeitsabhängig eingeschaltet. Zeiten werden nicht gespeichert. Die dynamische Nachlaufzeit wird nicht berücksichtigt.
Alarmfunktion	Ein, Aus Werkseinstellung: Aus	Die Funktion wird verwendet, um bei Abwesenheit einen Bereich auf unberechtigtes Betreten zu überwachen. Ist dies der Fall, blinkt die Beleuchtung (1 Sekunde ein, 1 Sekunde aus) für die Dauer der Nachlaufzeit. Zusätzlich erfolgt eine Meldung über die Bluetooth-Schnittstelle. Erkannte Bewegungen starten die Nachlaufzeit neu.
Zeitumstellung aktiv	Ein, Aus Werkseinstellung: Ein	Aktiviert die automatische Sommer-/Winterzeitumstellung.
Zeitsteuerung	16 Schaltpunkte Werkseinstellung: keine	Mit dieser Funktion ist es möglich, automatisiert Funktionen z.B. Nachtlcht- oder Hotelfunktion für einen definierten Zeitraum einzuschalten. Dafür steht eine Wochenzeitschaltuhr zur Verfügung. Die Uhr aktualisiert sich, bei jeder Bluetooth-Verbindung mit einem mobilen Endgerät. Pro Schaltpunkt kann eine Funktion ein- oder ausgeschaltet werden. Jedem Schaltpunkt wird eine Uhrzeit und ein oder mehrere Wochentage zugeordnet.

Einstellungen nur bei Schalteinsätzen

Parameter	Einstellmöglichkeiten, Werkseinstellung	Erklärung
Impulsbetrieb	Ein, Aus Werkseinstellung: Aus	Bei Bewegung wird helligkeitsabhängig ein kurzer Impuls, ca. 0,5 Sekunden, ausgelöst. Solange Bewegungen erkannt werden, wird der Impuls alle ca. 3 Sekunden wiederholt.
Abschaltwarnung	Ein, Aus Werkseinstellung: Aus	Bei eingeschalteter Abschaltwarnung wird das Licht nach Ablauf der Nachlaufzeit nicht sofort ausgeschaltet. Dreimaliges Blinken im Abstand von 10 Sekunden zeigt an, dass das Licht in Kürze ausgeschaltet wird. Die Nachlaufzeit verlängert sich dadurch um ca. 30 Sekunden. Wird während der Abschaltwarnung eine Bewegung erkannt, wird die Nachlaufzeit neu gestartet und das Licht bleibt an.

Einstellungen nur bei Dimmeinsätzen

Parameter	Einstellmöglichkeiten, Werkseinstellung	Erklärung
Abschaltwarnung	Ein, Aus Werkseinstellung: Aus	Bei eingeschalteter Abschaltwarnung wird das Licht nach Ablauf der Nachlaufzeit nicht sofort ausgeschaltet. Das Licht wird zunächst innerhalb von 30 Sekunden bis auf minimale Helligkeit gedimmt. Die Nachlaufzeit verlängert sich dadurch um ca. 30 Sekunden. Wird während der Abschaltwarnung eine Bewegung erkannt, wird die Nachlaufzeit neu gestartet und das Licht schaltet wieder auf die Einschalthelligkeit.
Minimalhelligkeit	1 ... 67% Werkseinstellung: 5%	Legt die minimal einstellbare Helligkeit fest.
Maximalhelligkeit	1 ... 100% Werkseinstellung: 100%	Legt die maximal einstellbare Helligkeit fest.
Einschaltheelligkeit	5 ... 100% Werkseinstellung: 100%	Das Gerät schaltet auf den eingestellten Einschalthelligkeitswert ein. Hinweis: Liegt der Wert oberhalb der eingestellten Maximalhelligkeit bzw. unterhalb der Minimalhelligkeit, wird auf den jeweiligen Grenzwert eingeschaltet.
Einschalten auf letzten Wert	Ein, Aus Werkseinstellung: Aus	Das Licht wird beim Einschalten auf den zuletzt eingestellten Helligkeitswert eingeschaltet.
Hotelfunktion	Ein, Aus Werkseinstellung: Aus	Bei eingeschalteter Funktion wird bei erkannter Bewegung das Licht auf Einschalthelligkeit geschaltet. Nach Ablauf der Nachlaufzeit wird das Licht nicht aus, sondern auf einen definierten Helligkeitswert gedimmt.
Helligkeit Hotelfunktion	5 ... 100% Werkseinstellung: 20% der Maximalhelligkeit	Helligkeit, auf die das Licht bei eingeschalteter Hotelfunktion gedimmt wird, wenn die Nachlaufzeit abgelaufen ist. Es ist ein Prozentualer Wert von der Maximalhelligkeit.
Nachtlichtfunktion	Ein, Aus Werkseinstellung: Aus	Bei eingeschalteter Funktion wird das Licht bei erkannten Bewegungen nicht auf die Einschalthelligkeit, sondern auf einen definierten Helligkeitswert eingeschaltet.
Helligkeit Nachtlichtfunktion	5 ... 100% Werkseinstellung: 20% der Maximalhelligkeit	Helligkeit auf die das Licht bei eingeschalteter Nachtlichtfunktion eingeschaltet wird. Es ist ein Prozentualer Wert von der Maximalhelligkeit.

9 Hilfe im Problemfall

Bewegungsmelder schaltet nicht ein

Ursache 1: Die Umgebungshelligkeit ist größer als die eingestellte Helligkeitsschwelle.

Helligkeitsschwelle per App einstellen.

Ursache 2: Bewegungsmelder erkennt keine Bewegungen.

Erfassungsbereich auf Hindernisse prüfen.

Empfindlichkeit der Sensoren per App einstellen.

Bewegungsmelder schaltet ohne Bewegung ein

Ursache: Bewegungsmelder erkennt Wärmebewegungen.

Auf Störquellen z. B. Heizungen, Lüftungen, Klimaanlage und abkühlende Leuchtmittel im Erfassungsbereich achten.

Bewegungsmelder schaltet trotz Bewegung aus

Ursache: Umgebungslicht ist hell genug, Ausschaltsschwelle ist überschritten.

Helligkeitsschwelle per App einstellen.

Bewegungsmelder schaltet nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit nicht aus

Ursache: Bewegungsmelder erkennt ständig Bewegungen.

Auf Störquellen z. B. Heizungen, Lüftungen, Klimaanlage im Erfassungsfeld achten.

10 Zubehör

Dichtungsset für Automatik-Schalter 2,20m

Art.-Nr. AS..50DS

11 Konformität

Hiermit erklärt Albrecht Jung GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp Art.-Nr. ..17181.. und ..17281.. der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige Artikelnummer finden Sie auf dem Gerät. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.jung.de/ce

12 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Volmestraße 1

58579 Schalksmühle

GERMANY

Telefon: +49 2355 806-0

Telefax: +49 2355 806-204

kundencenter@jung.de

www.jung.de